



10.10.2024 – 09:01 Uhr

Medieneinladung: 16. STS-Tierversuchstagung: «Weniger Tierleid mit mehr 3R»

Medieneinladung: 16. STS-Tierversuchstagung: «Weniger Tierleid mit mehr 3R»

Die 3R-Prinzipien (Replace, Reduce, Refine) zielen darauf ab, Tierversuche durch alternative Methoden zu ersetzen, die Anzahl der benötigten Tiere und der Tierversuche zu reduzieren und das Leiden der Tiere zu minimieren. Dieses Thema steht im Mittelpunkt der diesjährigen STS-Tierversuchstagung, die am 8. November 2024 in Olten stattfindet.

Während einige Länder in Europa bereits über Ausstiegspläne aus Tierversuchen diskutieren und erste Massnahmen auf den Weg schicken, um den Ausstieg zu realisieren, bleiben die Zahlen der Tierversuche und der Belastungen der Tiere vielerorts hoch oder steigen sogar. Auch in der Schweiz, in der seit 1993 im Tierschutzgesetz die Forderung und Förderung der 3R verankert ist, hat die Nutzung und der Verbrauch von Tieren in Versuchen und der Versuchstierhaltung nicht signifikant abgenommen. Dies, obwohl Ersatzmethoden ein ausgewiesenes wirtschaftliches und wissenschaftliches Potential haben.

Aus Tierschutzsicht stellt sich die Frage, ob und vor allem wann ein Wandel in der Forschungspraxis erreicht werden kann.

Datum

Freitag, 8. November 2024, 09.45-ca.16.00 Uhr

Ort

Kongresszentrum Hotel Arte in Olten und via Zoom

Anmeldung

Alle weiteren Informationen, die Liste der Referierenden und die Online-Anmeldung finden Sie hier:

www.tierschutz.com/tierversuchstagung2024

Die Teilnahme ist für Medienschaffende kostenlos.

Für Rückfragen und Interviewwünsche während der Veranstaltung

Simon Hubacher

Schweizer Tierschutz STS

Leiter Medienstelle

Mobile +41 76 531 52 80

media@tierschutz.com

Schweizer Tierschutz STS

Dornacherstrasse 101; Postfach

CH-4018 Basel

Telefon 061 365 99 99

media@tierschutz.com

Seit über 160 Jahren setzt sich der Schweizer Tierschutz STS für das Wohl der Tiere ein – hartnäckig, glaubwürdig und wirkungsvoll. Seine starke Kompetenz nutzt der STS national auf fachlicher und politischer Ebene, um den Tierschutz zu verbessern und Menschen für Tierschutzthemen zu sensibilisieren.

Die STS-Sektionen stellen mit ihren Tierheimen und Auffangstationen die Tierschutz-Basisarbeit in allen Kantonen und Sprachregionen der Schweiz sicher. Seine Aktivitäten finanziert der STS ausschliesslich mit Spenden.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019041/100924323> abgerufen werden.